

## Jagdzeitenvergleich Hessen

Vergleich seitherige Fassung / Entwurf HJagdVO / Endfassung JagdVO 10.12.2015

Wildart	Jagdzeiten bisher	Entwurf JagdVO 07/2015	HJagdVO v. 10.12.15
Marderhund	ganzjährig	ganzjährig	1. September – 28. Februar
Mink	ganzjährig	ganzjährig	1. September – 28. Februar
Nutria	ganzjährig	ganzjährig	1. September – 28. Februar
Waschbär	ganzjährig	ganzjährig	1. August – 28. Februar
Fuchs	ganzjährig	15. Aug. – 31. Januar	15. August – 28. Februar
Dachs	01. Juli – 31. Januar	01. August – 31. Okt.	01. August – 31. Oktober
Steinmarder	16. Okt. – 28. Februar	16. Oktober bis 31. Januar	16. Oktober bis 31. Januar
Baumwilder	16. Okt. – 28. Februar	Jagdzeit aufgehoben	keine Jagdzeit
Iltis	01. Aug. – 28. Februar	Jagdzeit aufgehoben	keine Jagdzeit
Hermelin	01. Aug. – 28. Februar	Jagdzeit aufgehoben	keine Jagdzeit
Mauswiesel	01. Aug. – 28. Februar	Jagdzeit aufgehoben	keine Jagdzeit
Feldhase	01. Okt. – 31. Dezember	01. Okt. – 31. Dez. Bejagung nur bei ausreichenden Besätzen; Voraussetzung: Monitoring	01. Okt. – 31. Dezember  Voraussetzung: Monitoring *)
Rebhuhn	16. Sept. – 31. Okt. in Gebieten mit ausreichenden Besätzen	Keine Jagdzeit	bis 31.12.2019 keine Jagdzeit, danach - <sup>2)</sup> )
Ringeltaube	01. Nov. – 20. Februar juvenile ganzjährig	Jagdzeit <u>verkürzt</u> auf: 1. November bis 15. Januar	1. November bis 15. Januar juvenile 1.11. – 20.02.
Türkentaube	01. Nov. – 20. Februar	Jagdzeit aufgehoben	bis 31.12.2019 keine Jagdzeit, danach - <sup>2)</sup> )
Nilgans	01. Sept. – 15. Januar	01. Sept. – 15. Jan.	01. Sept. – 15. Januar
Kanadagans	01. Aug. – 31. Oktober	:01. August - 31. Okt.	01. Aug. – 31. Oktober
Graugans	01. Aug. – 31. Oktober	Keine Jagdzeit	01. Aug. – 31. Oktober Ausnahme s. <sup>3)</sup> )
Stockente	01. Sept. – 15. Januar	01. Sept. – 15. Jan. Bejagung nur bei ausreichenden Besätzen; Voraussetzung: Monitoring	01. Sept. – 15. Januar  Voraussetzung: Monitoring *)
Rabenkrähe	01. Aug. – 20. Februar	Jagdzeit <u>verkürzt</u> auf 01. August – 15. Okt.	01. August – 31. Dezember
Elster	01. Aug. – 20. Februar	Jagdzeit <u>verkürzt</u> auf 01. August – 15. Okt.	01. August – 31. Dezember
Rehbock	01. Mai – 15. Oktober	Jagdzeit <u>verlängert</u> auf: 01. Mai bis 31. Januar	01. Mai – 31. Januar

Erläuterungen zu den Jagdzeiten:

Seitherige oder gleichbleibende Jagdzeiten sind in schwarzer Schriftfarbe dargestellt  
Verslechterungen zu vorheriger Situation sind in roter Schriftfarbe dargestellt  
Verbesserungen zu vorheriger Spalte sind in blauer Schriftfarbe dargestellt

Erläuterung der Fußnoten:

\*)

§ 3.(3): Für nicht abschlussplanpflichtiges Niederwild, insbesondere Feldhase und Stockente, soll die Bejagung nur so erfolgen, dass sich die Strecke bei ausreichenden Besatzdichten im Rahmen des jährlichen Zuwachses bewegt und die Aufgaben und Ziele nach § 1 des Hessischen Jagdgesetzes berücksichtigt werden.

2)

Abweichend von Abs. 1 Nr. 2 sind ab dem 1. Januar 2020 Rebhuhn, Türkentauben, Blässhühner und Lach-, Sturm-, Silber-, Mantel- und Heringsmöwen von der Jagd zu verschonen, wenn kein ausreichender Besatz vorhanden ist.

3)

§ 3.(4): Abweichend von Abs.1 Nr. 2 sind Graugänse in den nachfolgend genannten Vogelschutzgebieten nach Anlage 3b der Verordnung über die Natura 2000- Gebiete in Hessen vom 16. Januar 2008 (GVBl. I. S.30), geändert durch Gesetz vom 20. Dezember 2010 (GVBl. I S. 629, I 2011 S. 43) auf Stillgewässern und innerhalb einer Ruhezone von 70 Metern um den Stillgewässerrand von der Jagd zu verschonen:

Schutzgebiets-Nr. / Name:

4722-401 Fuldaaue um Kassel  
5026-402 Rhäden von Obersuhl und Auen an der mittleren Werra  
5219-401 Amöneburger Becken  
5417-401 Lahnaue zwischen Atzbach und Gießen  
5519-401 Wetterau  
5914-450 Inselrhein  
5920-401 Bong´sche Kiesgrube und Mainflinger Mainufer  
6116-450 Hessisches Ried mit Kühkopf-Knoblochsaue  
6119-401 Untere Gersprensaue  
6216-450 Rheinauen bei Biblis und Groß-Rohrheim  
6217-403 Hessische Altneckarschlingen  
6316-401 Lampertheimer Altrhein